

14. Klinisch-Mikrobiologisch-
Infektiologisches Symposium



Klinik, Diagnostik und Therapie
bei aktuellen Infektionserregern



3. bis 5. Dezember 2009
Berlin

DGHM - DGI - BÄMI - BDI - DGIM
DGPI - DTG - PEG

Bei invasiven Candidosen: Mycamine® *



* MYCAMINE® ist zugelassen zur Behandlung invasiver Candidosen; zur Prophylaxe von Candida-Infektionen bei einer allogenen, hämatopoetischen Stammzelltransplantation oder wenn eine Neutropenie (absolute Neutrophilenzahl < 500/µl) von mindestens 10 oder mehr Tagen zu erwarten ist. Bei der Entscheidung, MYCAMINE® anzuwenden, sollte in Betracht gezogen werden, dass ein Risiko zur Lebertumorbildung besteht. MYCAMINE® ist daher nur anzuwenden, wenn andere Antimykotika nicht geeignet sind.



MYCAMINE® 50 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung, MYCAMINE® 100 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung, Darreichung: Jede Durchstechflasche enthält nach der Rekonstitution pro Milliliter 10 mg bzw. 20 mg Micafungin als Natrium-Salz. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Citronensäure, Natriumhydroxid.

Anwendungsgebiete: Bei Erwachsenen (einschließlich älterer Patienten), Jugendlichen und Kindern (einschließlich Neugeborenen) mit invasiver Candidose, zur Prophylaxe von Candida-Infektionen bei einer allogenen, hämatopoetischen Stammzelltransplantation oder wenn eine Neutropenie (absolute Neutrophilenzahl < 500/µl) von mindestens 10 oder mehr Tagen zu erwarten ist. Behandlung der ösophagealen Candidose bei Erwachsenen (einschließlich älterer Patienten) und Jugendlichen. Die Entscheidung, Mycamine® anzuwenden, sollte in Betracht ziehen, dass ein Risiko zur Lebertumorbildung besteht. Mycamine® ist daher nur anzuwenden, wenn andere Antimykotika nicht geeignet sind.

Dosierung und Anwendung: Die Behandlung mit Mycamine® ist von einem Arzt einzuleiten, der Erfahrung mit der Behandlung von Pilzinfektionen hat. Zur Isolierung und Identifizierung der (des) Krankheitserreger(s) sind vor der Behandlung Pilzkulturen anzusetzen und andere relevante Laboruntersuchungen durchzuführen (einschließlich histopathologischer Untersuchungen). Die Behandlung kann noch vor Bekanntwerden der Ergebnisse solcher Kulturen oder Untersuchungen begonnen werden. Wenn die Ergebnisse bekannt sind, ist die antimykotische Therapie jedoch entsprechend anzupassen. **Dosis:** Zur Behandlung *invasiver Candidose* 100 mg/Tag (Körpergewicht > 40 kg) oder 2 mg/kg/Tag (Körpergewicht ≤ 40 kg); Behandlung *ösophagealer Candidose*: 150 mg/Tag (Körpergewicht > 40 kg) oder 3 mg/kg/Tag (Körpergewicht ≤ 40 kg); *Prophylaxe von Candida-Infektionen*: 50 mg/Tag (Körpergewicht > 40 kg) oder 1 mg/kg/Tag (Körpergewicht ≤ 40 kg). Dosiserhöhung wegen nicht ausreichendem Ansprechen bei invasiver Candidose auf 200 mg/Tag (Körpergewicht von > 40 kg) und auf 4 mg/kg/Tag (Körpergewicht ≤ 40 kg) möglich. **Behandlungsdauer:** Invasive Candidose: mindestens 14 Tage. Nach zwei aufeinander folgenden negativen Blutkulturen und nach dem Abklingen der klinischen Anzeichen und Symptome der Infektion, Fortsetzung der Therapie noch mindestens 1 Woche lang. Ösophageale Candidose: Die Therapie sollte nach Abklingen der klinischen Anzeichen und Symptome noch mindestens 1 Woche fortgesetzt werden. Prophylaxe von *Candida-Infektionen*: nach Normalisierung der Neutrophilenzahl noch mindestens 1 Woche Therapie. **Spezielle Bevölkerungsgruppen:** Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Nierenfunktionsstörung und leichte/mäßige Leberinsuffizienz erfordern keine Dosisanpassung. Die Behandlung von Patienten mit schwerer Leberinsuffizienz wird nicht empfohlen. Nach Rekonstitution und Verdünnung ist die Lösung über ca. 1 Stunde intravenös anzuwenden. Schnellere Infusionen können zu vermehrten histaminabhängigen Reaktionen führen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:** *Hepatische Wirkungen:* Nach einer Behandlungsperiode von ≥ 3 Monaten wurden bei Ratten Foci präneoplastischer Hepatozyten und hepatozelluläre Tumore beobachtet und der vermutliche Schwellenwert befand sich in etwa im Bereich der klinischen Exposition. Die Relevanz für die therapeutische Anwendung kann nicht ausgeschlossen werden. Während der Behandlung ist die Leberfunktion sorgfältig zu kontrollieren und ein frühzeitiges Absetzen wird empfohlen, wenn die ALT/AST-Werte signifikant und dauerhaft erhöht sind. Die Behandlung sollte auf Basis einer sorgfältigen Nutzen-Risiko-Bewertung erfolgen, insbesondere bei Patienten mit Leberinsuffizienz oder chronischen Lebererkrankungen, welche bekanntermaßen präneoplastische Prozesse darstellen oder bei Patienten, die eine Begleittherapie erhalten insbesondere mit hepatotoxischen und/oder genotoxischen Eigenschaften. Signifikante Beeinträchtigungen der Leberfunktion traten sowohl bei Patienten als auch bei gesunden Probanden auf, einschließlich schwerer Störungen und Todesfällen. Kinder < 1 Jahr neigen möglicherweise eher zu Leberschäden. Mycamine® kann auch Nierenprobleme und -insuffizienz verursachen. Anaphylaktoide Reaktionen einschließlich Schock können auftreten. Fälle von Hämolyse, einschließlich akuter intravasaler Hämolyse oder hämolytischer Anämie wurden selten berichtet. Patienten mit seltenen angeborenen Problemen von Galactoseintoleranz, Lapp-Lactase-Mangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption sollten Mycamine® nicht einnehmen. **Wechselwirkungen:** Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden. **Schwangerschaft und Stillzeit:** Micafungin darf in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, es sei denn dies ist unbedingt erforderlich. Micafungin kann möglicherweise die Fertilität bei Männern beeinträchtigen. **Nebenwirkungen:** Die häufigsten Nebenwirkungen waren Übelkeit, erhöhte ALP im Blut, Phlebitis, Erbrechen und erhöhte AST-Werte; *allergische Symptome:* Hautausschlag und Rigor wurden ebenfalls berichtet; *hepatische Nebenwirkungen:* Die Mehrzahl der Nebenwirkungen waren leichten oder mäßigen Schweregrades. Am häufigsten waren ein Anstieg von AP, AST, ALT, Bilirubin im Blut sowie abnorme LFTs zu beobachten. Fälle von schwerwiegenden Leberfunktionsstörungen kamen gelegentlich vor; Reaktionen an der Einstichstelle: keine Einschränkung der Behandlung; *Andere häufige Nebenwirkungen:* Leukopenie, Neutropenie, Anämie, Hypokalämie, Hypomagnesämie, Hypokalzämie, Kopfschmerzen, Diarrhö, Bauchschmerzen, Fieber; *Kinder:* Einige der Nebenwirkungen traten bei Kindern häufiger auf als bei Erwachsenen. Kinder < 1 Jahr zeigten ca. zweimal häufiger einen Anstieg von ALT, AST und AP als ältere Kinder. Andere häufige Nebenwirkungen bei Kindern: Tachykardie, Hypertonie, Hypotonie, Hyperbilirubinämie, Hepatomegalie, akutes Nierenversagen, erhöhter Harnstoff im Blut. **Weitere Angaben:** siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. **Stand der Information:** Oktober 2008. Astellas Pharma GmbH, Postfach 50 01 66, 80971 München



Einladung	2
Programmübersichten	3–5
Programm – Donnerstag, 3. Dezember 2009	6
Programm – Freitag, 4. Dezember 2009	8
Programm – Samstag, 5. Dezember 2009	10
Referenten und Vorsitzende	11
Sponsoren	14
Aussteller	15
Allgemeine Informationen	16
Anmeldung	Programmrückseite

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,



auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich nach Berlin zum klinisch-mikrobiologisch-infektiologischen Symposium einladen. Wir knüpfen dabei sehr gerne an die erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre an, die gezeigt haben, dass es einen erheblichen Bedarf für aktuelle fachliche Informationen, aber auch für Übersichten über seltene Krankheitsbilder gibt.

Wir sind überzeugt, dass es dem Wissenschaftlichen Beirat auch in diesem Jahr wiederum gelungen ist, interessante Themen zu adressieren und auch kenntnisreiche Vorsitzende und Redner zu gewinnen, die dieses Informationsbedürfnis zu erfüllen versprechen. Das Programm bietet mit seinen bakteriologischen und virologischen Themen, seinen Symposien zu Infektiologie und Krankenhaushygiene, zu antiinfektiver Prophylaxe und Therapie und natürlich auch mit den aktuellen Pro-Contra Sessions, den ‚best papers‘ und den klinischen Falldemonstrationen einen Rahmen, der allen Teilnehmern nicht nur neues Wissen, sondern auch eine – ebenso wichtige – Bestätigung des eigenen Kenntnisstandes vermittelt. Besonders freuen wir uns natürlich auch, dass wir den Präsidenten des Robert-Koch-Instituts, Herrn Prof. J. Hacker, für den ‚state-of-the-art‘ Vortrag gewinnen konnten.

Kommen Sie nach Berlin-Mitte zur 14. Ausgabe dieses erfolgreichen Symposiums! Die wissenschaftlichen Sitzungen, die informellen Gespräche mit Ihren Kolleginnen und Kollegen sowie mit unseren Partnern aus der Industrie werden sich lohnen. Dass Berlin-Mitte mit seinen Angeboten an Kunst, Kultur und Unterhaltung natürlich auch die Zeiten rund um die Tagung attraktiv bereichert, ist Teil der Symposiums-Tradition.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und erfolgreichen Aufenthalt in Berlin!

Herzlich Ihre


 Prof. Dr. M. Herrmann


 Prof. Dr. E. Reisinger

Donnerstag, 3. Dezember 2009

	Saal 1	Saal 2
08.00	Registrierung	
09.00	Eröffnung und Begrüßung	
09.10	Update Impfungen	
10.30	Pause	
11.00	MRSA Schnelldiagnostik und Screening – Pro und Kontra Update MRSA-Management	
12.30	Mittagspause	
12.45	Im Fadenkreuz ... die Candida, der Aspergillus, der Staphylococcus Pfizer	Behandlungsoptionen bei invasiven Candidosen – vom Labor zum klinischen Alltag Astellas
13.45	Pause	
14.00	Hot topics und best papers	
15.30	Pause	
16.00	Infektionskrankheiten der Haut	
17.30	Pause	
17.45	State of the Art	
19.00		

Freitag, 4. Dezember 2009

	Saal 1	Saal 2
08.00	Registrierung	
09.00	Infection control	
10.30	Pause	
11.00	Neue diagnostische Methoden	
12.30	Mittagspause	
12.45	H.A.I. Healthcare associated infections BioMérieux	EUCAST – EIN Standard für ALLE(S)? BD Diagnostics
13.45		
14.00	Antiinfektive Prophylaxe	
15.30	Pause	
16.00	Interaktives Fallseminar	
17.30		
19.00		

Samstag, 5. Dezember 2009

	Saal 1	Saal 2
08.00	Registrierung	
09.00	Bakterienresistenz und neue Wirkstoffstrategien	
10.30	Pause	
11.00	Tuberkulose – Diagnostik und therapeutische Perspektiven	
12.30	Ende der Tagung	

- 09.00 Uhr** **Begrüßung**
- 09.10 Uhr** **Update Impfungen** **Saal 1**
 Vorsitz: P. Kern (Ulm), E.C. Reisinger (Rostock)
 Effizienz und Effektivität der Influenzaimpfung
B. Gärtner (Homburg/Saar)
- Das Generationenproblem Varizella-Zoster-Virus
P. Wutzler (Jena)
- Humane Papillomviren:
 Immunabwehr und Impfstrategien
S. Smola (Homburg/Saar)
- 10.30 Uhr** **Pause und Besuch der Industrieausstellung**
- 11.00 Uhr** **MRSA Schnelldiagnostik und Screening –
 Pro und Kontra**
Update MRSA-Management **Saal 1**
 Vorsitz: P. Gastmeier (Berlin),
 A. Podbielski (Rostock)
- Pro
H. K. Geiss (Bad Neustadt/Saale)
- Kontra
S. Harbarth (Genève)
- MRSA-Management – Neue Leitlinien
M. Herrmann (Homburg/Saar)
- 12.30 Uhr** **Mittagspause**
- 12.45 Uhr** **Im Fadenkreuz ... die Candida, der
 Aspergillus, der Staphylococcus
 Pfizer** **Saal 1**
 Vorsitz: M. Herrmann (Homburg/Saar),
 E.C. Reisinger (Rostock)
- Candida
W. Heinz (Würzburg)
- Aspergillus
C. Fegbeutel (Hannover)
- Staphylococcus
G. Peters (Münster)

- 12.45 Uhr** **Behandlungsoptionen bei invasiven Candidosen
 – vom Labor zum klinischen Alltag**
Astellas **Saal 2**
- 13.45 Uhr** **Pause und Besuch der Industrieausstellung**
- 14.00 Uhr** **Hot topics und best papers** **Saal 1**
 Vorsitz: M. Herrmann (Homburg/Saar),
 E. C. Reisinger (Rostock)
- Klinische Mikrobiologie
P.-M. Rath (Essen)
- Infektiologie
B. R. Ruf (Leipzig)
- Tropenmedizin
E. C. Reisinger (Rostock)
- 15.30 Uhr** **Pause und Besuch der Industrieausstellung**
- 16.00 Uhr** **Infektionskrankheiten der Haut** **Saal 1**
 Vorsitz: R. Berner (Freiburg), U. Ullmann (Kiel)
- Hautinfektionen durch Pilze gegebenenfalls
 spezifischer rezidivierender Kandidosen
 der Haut und hautnahen Schleimhäute
NN
- Kutane Infektionen mit Staphylokokken und
 Streptokokken
P. Höger (Hamburg)
- Exantheme bei Virusinfektionen
R. Berner (Freiburg)
- 17.30 Uhr** **Pause und Besuch der Industrieausstellung**
- 17.45 Uhr** **State of the Art
 Infektionen – eine Herausforderung für die
 Wissenschaft und die Gesellschaft**
Professor Jörg Hacker
Präsident Robert-Koch-Institut Berlin

9.00 Uhr	Infection control Vorsitz: M. Herrmann (Homburg/Saar), H. Seifert (Köln)	Saal 1
	Elimination von Katheterinfektionen: Machbar oder Utopie? <i>A. Widmer (Basel)</i>	
	Norovirusinfektionen <i>J. Rohayem (Dresden)</i>	
	Multiresistente Gramnegative – Infection control <i>H. Seifert (Köln)</i>	
10.30 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
11.00 Uhr	Neue diagnostische Methoden Vorsitz: C. Bogdan (Erlangen), H. Rüssmann (Berlin)	Saal 1
	DNA-Technologien in der Mikrobiologie <i>W. Geißdörfer (Erlangen)</i>	
	MALDI-TOF <i>S. Schubert (München)</i>	
	Automaten <i>L. Leitritz (Ingelheim)</i>	
12.30 Uhr	Mittagspause	
12.45 Uhr	H.A.I. Healthcare associated infections BioMérieux	Saal 1
12.45 Uhr	EUCAST – EIN Standard für ALLE(S)? BD Diagnostics	Saal 2
13.45 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung	

14.00 Uhr	Antiinfektive Prophylaxe Vorsitz: I. Autenrieth (Tübingen), N. Suttorp (Berlin)	Saal 1
	Perioperative Infektions-Prophylaxe <i>A. Widmer (Basel)</i>	
	Antiinfektive Prophylaxe bei der Neutropenie <i>G. Maschmeyer (Potsdam)</i>	
	Präemptive Therapie viraler Infektionen <i>H. Fickenscher (Kiel)</i>	
15.30 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
16.00 Uhr	Interaktives Fallseminar Vorsitz: H. K. Geiss (Bad Neustadt/Saale), H. Seifert (Köln)	Saal 1
	Fall 1 <i>C. Brandt (Frankfurt am Main)</i>	
	Fall 2 <i>A. Kaasch (Köln)</i>	
	Fall 3 <i>M. Herrmann (Homburg)</i>	
	Fall 4 <i>A. Sing (Oberschleißheim)</i>	

9.00 Uhr **Bakterienresistenz
und neue Wirkstoffstrategien** **Saal 1**
Vorsitz: C. Bogdan (Erlangen),
P.-M. Rath (Essen)

Was tun bei Infektionen mit multiresistenten
Erregern – Fallstricke und Kasuistiken
W. Kern (Freiburg)

Bakterielle Biofilmbildung, Quorum sensing
und neue Antibiotikastrategien
S. Häußler (Braunschweig)

Inhibition von Virulenzfaktoren
als neue antibakterielle Strategien
A. Peschel (Tübingen)

10.30 Uhr **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

11.00 Uhr **Tuberkulose – Diagnostik
und therapeutische Perspektiven** **Saal 1**
Vorsitz: T. T. Bauer (Berlin),
H. Rüssmann (Berlin)

Tuberkulose der Lunge
T. Schaberg (Rotenburg)

Extrapulmonale Tuberkulose
N. Schönfeld (Berlin)

Interferon-Gamma-Test
H. Mauch (Berlin)

12.30 Uhr **Ende der Tagung**

Prof. Dr. med. Ingo **Autenrieth**
Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Universitätsklinikum
Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 6, 72076 Tübingen

Priv.-Doz. Dr. med. Torsten T. **Bauer**
HELIOS Klinikum Emil von Behring, Klinik für Pneumologie,
Lungenklinik Heckeshorn, Waltherhöferstraße 11, 14165 Berlin

Prof. Dr. med. Reinhard **Berner**
Universitätsklinikum Freiburg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin,
Mathildenstraße 1, 79106 Freiburg

Prof. Dr. med. Christian **Bogdan**
Mikrobiologisches Institut - Klinische Mikrobiologie,
Immunologie und Hygiene, Universitätsklinikum Erlangen,
Wasserturmstraße 3-5, 91054 Erlangen

Priv.-Doz. Dr. med. Claudia **Brandt**
Institut für Medizinische Mikrobiologie, Klinikum der Johann-Wolfgang-
Goethe-Universität, Paul Ehrlich-Straße 40, 60596 Frankfurt am Main

Dr. med. Christine **Fegbeutel**
Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie, Medizi-
nische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Prof. Dr. med. Helmut **Fickenscher**
Universität Kiel, Medizinische Fakultät, Institut für Infektionsmedizin,
Brunswiker Straße 4, 24105 Kiel

Prof. Dr. med. Petra **Gastmeier**
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin,
Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Hindenburgdamm 27,
12203 Berlin

Prof. Dr. med. Barbara **Gärtner**
Universitätsklinikum des Saarlandes, Institute für Infektionsmedizin,
Institut für Virologie, Kirrberger Straße 100, 66421 Homburg/Saar

Prof. Dr. med. Heinrich K. **Geiss**
RHÖN-KLINIKUM AG, Qualitätsmanagement-Hygiene-Konzern,
Schlossplatz 1, 97616 Bad Neustadt/Saale

Dr. rer. nat. Walter **Geißdörfer**
Universitätsklinikum Erlangen, Mikrobiologisches Institut - Klinische
Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene, Wasserturmstraße 3-5,
91054 Erlangen

Prof. Dr. Drs. h.c. Jörg **Hacker**
Präsident Robert Koch-Institut, Nordufer 20, 13353 Berlin

Dr. Stephan **Harbarth**
Hôpitaux Universitaires de Genève, Service de Prévention et Contrôle
de l'Infection, 24, Rue Micheli-du-Crest, 1211 Genève, Schweiz

Prof. Dr. med. Susanne **Häußler**
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH,
Abteilung Zellbiologie, Inhoffenstraße 7, 38124 Braunschweig

Dr. med. Werner Heinz

Med. Klinik und Poliklinik II, Schwerpunkt Hämato-Onkologie, Universitätsklinikum Würzburg, Josef-Schneider-Straße 2, 97080 Würzburg

Prof. Dr. med. Mathias Herrmann

Universitätsklinik des Saarlandes, Institute für Infektionsmedizin, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Kirrberger Straße 43, 66421 Homburg/Saar

Prof. Dr. med. Peter Höger

Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Allgemeine Pädiatrie, Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg

Dr. med. Achim Kaasch

Institut für Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene (IMMIH), Goldenfelsstraße 19-21, 50935 Köln

Prof. Dr. med. Peter Kern

Universitätsklinikum Ulm, Klinikbereich Oberer Eselsberg, Sektion Infektiologie und Immunologie, Robert-Koch-Straße 8, 89081 Ulm

Prof. Dr. med. Winfried V. Kern

Medizinische Universitätsklinik, Innere Medizin II, Infektiologie, Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg

Dr. med. Lorenz Leitritz

Bioscientia, Institut für Medizinische Diagnostik GmbH, Konrad-Adenauer-Straße 17, 55218 Ingelheim

Prof. Dr. med. Georg Maschmeyer

Klinikum Ernst von Bergmann, Medizinische Klinik, Abteilung Hämatologie und Onkologie, Postfach 60 09 52, 14409 Potsdam

Prof. Dr. med. Harald Mauch

HELIOS Klinikum Emil von Behring, Institut für Mikrobiologie, Immunologie und Laboratoriumsmedizin, Waltherhöfer Straße 11, 14165 Berlin

Prof. Dr. rer. nat. Andreas Peschel

Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Sektion zelluläre und molekulare Mikrobiologie, Elfriede-Aulhorn-Straße 6, 72076 Tübingen

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Andreas Podbielski

Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Universität Rostock, Schillingallee 70, 18055 Rostock

Prof. Dr. med. Peter-Michael Rath

Institut für Medizinische Mikrobiologie, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstraße 55, 45122 Essen

Prof. Dr. med. Emil C. Reisinger

Klinik u. Poliklinik für Innere Medizin der Universität, Abteilung Tropenmedizin und Infektionskrankheiten, Ernst-Heydemann-Straße 6, 18057 Rostock

Priv.-Doz. Dr. med. Jacques Rohayem

Technische Universität Dresden, Institut für Virologie, Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Bernhard R. Ruf

Städt. Klinikum „St. Georg“ Leipzig, 2. Klinik für Innere Medizin, Infektions- und Tropenmedizin, Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig

Prof. Dr. med. Holger Rüssmann

HELIOS Klinikum Emil von Behring, Institut für Mikrobiologie, Immunologie und Laboratoriumsmedizin, Lungenklinik Heckeshorn, Waltherhöferstraße 11, 14165 Berlin

Prof. Dr. med. Tom Schaberg

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Allergologie, Infektiologie, Verdener Straße 200, 27356 Rotenburg

Dr. med. Nicolas Schönfeld

HELIOS Klinikum Emil von Behring, Klinik für Pneumologie, Lungenklinik Heckeshorn, Waltherhöferstraße 11, 14165 Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Sören Schubert

Max von Pettenkofer-Institut, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU), Lehrstuhl für Bakteriologie, Marchioninistraße 17, 81377 München

Prof. Dr. med. Harald Seifert

Institut für Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene, Universität zu Köln, Goldenfelsstraße 19-21, 50935 Köln

Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Sing

LGL, Dienststelle Oberschleißheim, SG Infektiologie, Postfach, 85764 Oberschleißheim

Prof. Dr. med. Sigrun Smola

Universitätsklinikum des Saarlandes, Institute für Infektionsmedizin, Institut für Virologie, Kirrberger Straße 100, 66421 Homburg/Saar

Prof. Dr. med. Norbert Suttorp

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Prof. Dr. med. Georg Peters

Institut für Medizinische Mikrobiologie, Universitätsklinik Münster, Domagkstraße 10, 48149 Münster

Prof. Dr. med. Uwe Ullmann

Institut für Mikrobiologie- und Virologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein - Campus Kiel, Brunswiker Straße 4, 24105 Kiel

Prof. Dr. med. Adreas F. Widmer

Division of Infectious Diseases & Hospital Epidemiology, Hospital Epidemiology, University Hospital, 4031 Basel, Schweiz

Prof. Dr. med. Peter Wutzler

Friedrich-Schiller-Universität, Universitätsklinikum Jena, Institut für Virologie und Antivirale Therapie, Hans-Knöll-Straße 2, 07740 Jena

Sponsoren



Aussteller

Astellas Pharma GmbH,
München

BAGHealth Care GmbH, Lich

Becton Dickinson GmbH,
Heidelberg

bioMérieux Deutschland
GmbH, Nürtingen

Bio-Rad Laboratories GmbH,
München

Bruker Daltronik GmbH,
Bremen

Cellestis GmbH, Darmstadt

Check Diagnostics GmbH,
Westerau

Doenitz ProLab, Augsburg

Dorner GmbH & Co KG,
Müllheim

Dr. Schumacher GmbH,
Melsungen

Essex Pharma GmbH,
München

EUROIMMUN, Lübeck

GEN-PROBE Deutschland
GmbH, Tübingen

Genzyme Virotech GmbH,
Rüsselsheim

Hain Lifescience GmbH,
Nehren

heipha Dr. Müller GmbH,
Eppelheim

Human GmbH, Gesellschaft
für Biochemica und Diagnostica
mbH, Wiesbaden

IMP Computersysteme AG,
Berlin

Infectopharm GmbH,
Heppenheim

IONOX Wassertechnologie
GmbH, Obertraubling

IUL Instruments GmbH,
Königswinter

Janssen-Cilag GmbH, Neuss

KIESTRA Lab Automation,
Drachten, The Netherlands

Mast Diagnostica Laborato-
riums-Präparate GmbH, Reinfeld

medac GmbH, Wedel

Mikrogen molekularbiologische
Entwicklungs-GmbH, Neuried

MSD Sharpe & Dohme
GmbH, Haar

Novartis Pharma GmbH,
Nürnberg

OXOID GmbH, Wesel

Pfizer Pharma GmbH, Berlin

R-Biopharm AG, Darmstadt

Sanofi-Aventis
Deutschland GmbH, Berlin

Siemens Healthcare
Diagnostics GmbH, Eschborn

SIFIN Institut für Immunpräpa-
rate und Nährmedien GmbH,
Berlin

TIB MOLBIOL Syntheselabor
GmbH, Berlin

Viramed Biotech AG, Planegg

Wyeth Pharma GmbH,
Münster

Tagungspräsidenten

Univ.-Prof. Dr. med. Mathias Herrmann, Homburg/Saar
 Prof. Dr. med. Emil C. Reisinger, Rostock

Wissenschaftliches Organisationskomitee

Prof. Dr. med. Ingo Autenrieth, Tübingen
 Prof. Dr. med. Reinhard Berner, Freiburg
 Prof. Dr. med. Christian Bogdan, Erlangen
 Prof. Dr. med. Helmut Fickenscher, Kiel
 Prof. Dr. med. Heinrich K. Geiss, Bad Neustadt/Saale
 Univ.-Prof. Dr. med. Mathias Herrmann, Homburg/Saar
 Prof. Dr. med. Peter Kern, Ulm
 Prof. Dr. med. Winfried V. Kern, Freiburg
 Prof. Dr. med. Harald Mauch, Berlin
 Prof. Dr. med. Andreas Podbielski, Rostock
 Prof. Dr. med. Emil C. Reisinger, Rostock
 Prof. Dr. med. Bernhard R. Ruf, Leipzig
 Dr. med. Holger Rüssmann, Berlin
 Prof. Dr. med. Harald Seifert, Köln
 Prof. Dr. med. Uwe Ullmann, Kiel

Veranstalter und Organisatorische Leitung

Prof. Dr. Harald Mauch, Dr. med. Holger Rüssmann
 Institut für Mikrobiologie, Immunologie und Laboratoriumsmedizin,
 Helios Klinikum Emil von Behring
 Waltherhöferstraße 11, 14165 Berlin

Patronat

DGHM Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie
 Ständige Arbeitsgemeinschaft Klinische Mikrobiologie und Infektiologie
 Ständige Arbeitsgemeinschaft Diagnostische Verfahren
 DGI Deutsche Gesellschaft für Infektiologie
 BÄMI Berufsverband der Ärzte für Mikrobiologie und
 Infektionsepidemiologie
 Verein zur Förderung der Pneumologie und
 Thoraxchirurgie Berlin, Lungenklinik Heckeshorn
 BDI Berufsverband Deutscher Internisten
 Landesgruppe Berlin
 DGIM Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin
 DGPI Deutsche Gesellschaft für pädiatrische Infektiologie
 DTG Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin
 PEG Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie

Tagungsort

Russisches Haus, Friedrichstraße 176–179, 10117 Berlin

Zertifizierung für Ärzte

Die Ärztekammer Berlin zertifiziert die Veranstaltung mit 15 Punkten der Kategorie B (3 je Halbtage). Bitte denken Sie an Ihren Barcode. Es ist eine halbtägige Eintragung in die Teilnehmerliste erforderlich.

Anmeldung und Informationen

P&R Kongresse GmbH
 Nicole Rudolph, Thomas Ruttkowski
 Bleibtreustraße 12 A
 10623 Berlin
 Telefon (030) 8851 008
 Fax (030) 8851 029
 E-Mail info@kmis.de

Teilnahmegebühren

	Kongresskarte		Tageskarten	
	gesamt	3.12.	4.12.	5.12.
Ärzte	130 €	70 €	70 €	50 €
Med. Assistenzberufe	70 €	40 €	40 €	30 €
Studenten	40 €	30 €	30 €	20 €

Bei Buchung ab 1. November 2009 erhöhen sich die Gesamtgebühren um 20 €, die Tageskarten um 10 € pro Tag.

Stornierung

Bei Stornierung bis zum 1. November 2009 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 € erhoben, ab 1. November 2009 sind 50% der Teilnehmergebühren zu entrichten. Bei Nichtteilnahme ohne Stornierung wird die Gesamtgebühr berechnet.

Internet

www.kmis.de

Verbindliche Anmeldung

14. Klinisch-Mikrobiologisch-Infektiologisches Symposium
3. bis 5. Dezember 2009, Berlin

.....
Anrede Titel

.....
Vorname Nachname

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ Ort

.....
Telefon Fax

.....
E-Mail

Gebühren	Gesamt	03.12.09	04.12.09	05.12.09
Ärzte	<input type="checkbox"/> 130 €	<input type="checkbox"/> 70 €	<input type="checkbox"/> 70 €	<input type="checkbox"/> 50 €
Assistenzberufe	<input type="checkbox"/> 70 €	<input type="checkbox"/> 40 €	<input type="checkbox"/> 40 €	<input type="checkbox"/> 30 €
Studenten	<input type="checkbox"/> 40 €	<input type="checkbox"/> 30 €	<input type="checkbox"/> 30 €	<input type="checkbox"/> 20 €

Bei Buchung ab 1. November 2009 erhöhen sich die Gesamtgebühren um 20 €, die Tageskarten um 10 € pro Tag.

Bei Stornierung bis zum 1. November 2009 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 € erhoben, ab dem 1. November 2009 sind 50% der Teilnehmergebühren zu entrichten. Bei Nichtteilnahme ohne Stornierung wird die Gesamtgebühr berechnet.

.....
Ort, Datum Unterschrift

**KLINIK, DIAGNOSTIK UND THERAPIE BEI
AKTUELLEN INFEKTIONSERREGERN**

Bitte das Onlineformular unter www.kmis.de nutzen,
ausgefüllt als Fax an (030) 8851 029 oder per Post



Anmeldung KMIS 2009
c/o P&R Kongresse GmbH
Bleibtreustraße 12 A
10623 Berlin

